Zeitstrophe

Der Knabenzeit Erinnerungen
Wo du in Lesewut verschlungen
Den Lederstrumpf und den Karl May,
Sie zieh‘n in altem Glanz vorbei
Und springen durch die Phantasie
Wie Mustangherden der Prärie.
Selbst auf der Schulbank träumtest du
Vom roten Helden Winetou,
Bis der Professor dir deshalb
Mit rauher Faust zerzaust den Skalp.
Doch übermächtig blieb der Hang
Nach Reise- und nach Tatendrang,
Bis hier im eignen Vaterland
Dein Jugendtraum Erfüllung fand,
Indem ein edler Siouxstamm,
Zwar friedliebend und tugendsam,
In zahmen Künsten, farbenbunt,
Sie produziert im Zirkusrund.
Und statt zum ollen Kriegsbeil greifen
Sie friedlich nach den Friedenspfeifen,
Denn jede bess’re Siouxbraut
Ist längst mit Dresden schon vertraut,
Da sich von hier der Siouxmann
Die „Naumann“ holt in sein Wigwam.
So kaufen alle, nah und fern,
Die „Naumann“-Nähmaschine gern
Im Winkler-Laden preiswert sich
Und zahl’n sie pünktlich monatlich.

Merkur.

Aus: Dresdner Neueste Nachrichten, Dresden. 34. Jahrgang, Nr. 44, 21.02.1926, Seite 22.